

**Frankfurter Schulen sparen 4400 Tonnen CO₂ im Jahr 2015 ein
... auch die Weißfrauenschule war wieder erfolgreich mit dabei!**

Energiesparen – der Umwelt zuliebe!

Seit dem Schuljahr 2009/10 nimmt die Weißfrauenschule nun schon an dem Energiesparprojekt der Frankfurter Schulen teil.

Der Beitrag unserer Schule zum Gesamtergebnis kann sich auch diesmal wieder sehen lassen.

Unsere Erfolgsprämie beträgt

5545,- Euro

Diese Summe steht der Schule für Anschaffungen zur freien Verfügung.



Den Scheck haben in diesem Jahr Frau Seeger, Konrektorin, und Frau Reeh-Bonny, Lehrerin für den Fachbereich Naturwissenschaften, mit Freude entgegen genommen.



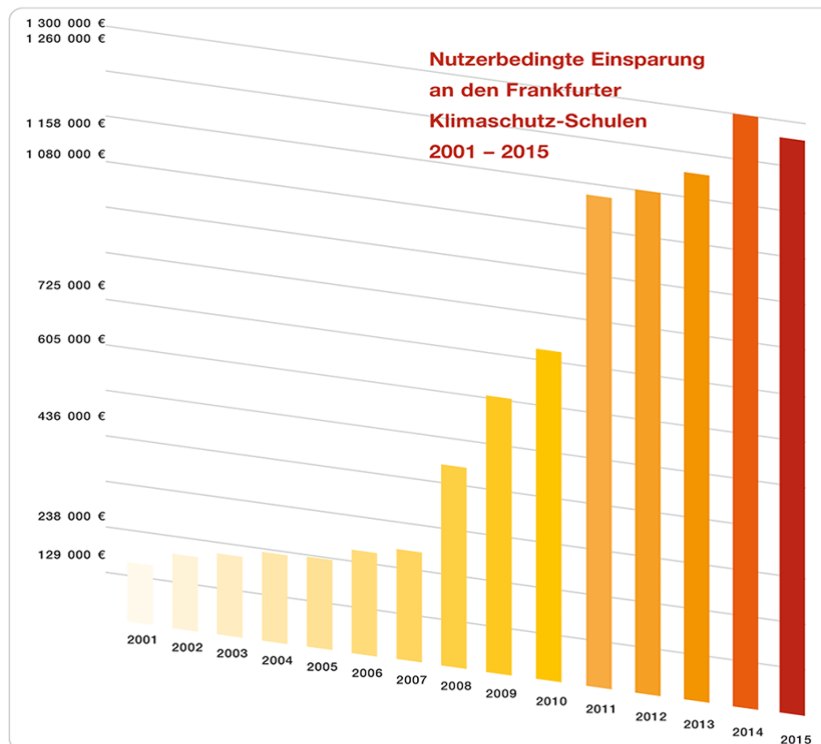
Die feierliche Scheckübergabe durch die Bildungsdezernentin Silvia Weber erfolgte im festlichen Rahmen in der Aula der Friedrich-Ebert-Schule.

Sylvia Weber beglückwünschte die Vertreter der Energie-Teams zu ihrem herausragenden Engagement. Vor dem Hintergrund der UN-Klimakonferenz in Marrakesch überreichte sie Thomas Brose vom Europäischen Klimabündnis Frankfurt als symbolischen Beitrag das Zertifikat der CO₂-Gesamteinsparung aller Frankfurter Schulen.



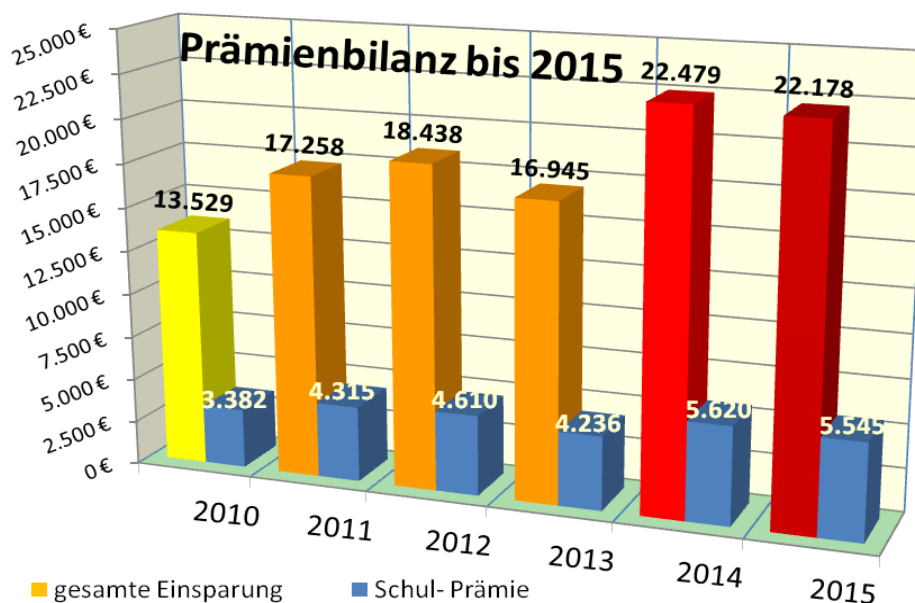
Inzwischen ist die Anzahl der teilnehmenden Schulen in Frankfurt auf 112 Schulen angewachsen und die Einsparungen haben wieder fast die Rekordhöhe des letzten Jahres erreicht.

Die Gesamteinsparungen betragen somit im Jahr 2015 etwa 1,3 Millionen Euro. Damit könnten 710 Haushalte ein Jahr mit Strom versorgt werden.



Alleine die erneuten Einsparungen an der Weißfrauenschule betragen 22178 Euro. Damit haben wir erneut bewiesen, dass durch konsequentes Beachten und Umsetzen von energiesparenden Maßnahmen, trotz bereits erfolgter Auswechslung veralteter Beleuchtungen und ähnlichen Maßnahmen immer noch weitere Einsparungen möglich sind.

Seit unserer Teilnahme am Energiesparprojekt haben wir in diesem Jahr unsere zweithöchste Einsparung erzielt und können mit Stolz auf die gute Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie unserem Schulhausverwalter blicken.



Die Höhe der Einsparungen an der Weißfrauenschule zeigt eine ähnliche Graphik, wie die der Frankfurter Schulen.

Das Energiesparprojekt nutzt nicht nur den einzelnen Schulen, sondern ist auch ein wirksamer Beitrag zum Umweltschutz. Die Erkenntnisse nehmen die Schülerinnen und Schüler ja auch mit nach Hause und tragen somit die Ideen weiter.

Zu den Aufgaben der Energiespar-Teams gehören das Erkunden des Schulgebäudes mit Messgeräten, das gemeinsame Suchen mit dem Hausverwalter nach Energielecks. Die Detektive testen, welche Lampen zu welchen Zeiten am effektivsten in den Klassenräumen genutzt werden können und versehen die Lichtschalter mit verschiedenfarbigen Klebepunkten, sie texten Infos für ihre Mitschüler und entwerfen Hinweisschilder, Plakate, unterhalten eine Infotafel und vieles mehr.

Auch in diesem Jahr werden unsere Schülerinnen und Schüler wieder als aktive „Energie und Umwelt–Detektive“ im Schulgebäude unterwegs sein und nach Möglichkeiten für weitere Einsparungen suchen.

Außerdem feiert das Energiesparprojekt im Jahr 2017 sein 20-jähriges Jubiläum. Die teilnehmenden Schulen sind aufgerufen, ihr Engagement für den Klimaschutz kreativ zu präsentieren, um ihre Mitschüler sowie die gesamte Schulgemeinde zum sorgsamem Umgang mit Energie zu motivieren. Mit Video-Clips oder Stopp-Motion-Filmen, mit der Durchführung einer Aktionswoche, einem Musikstück, einem Theater-Sketch, einem Zeitungsbeitrag oder mit einem Wandplakat können die Schulen an dem Präsentationswettbewerb teilnehmen.

Wir sind schon gespannt, welche Ideen unsere Schülerinnen und Schüler entwickeln werden und wie hoch unsere Einsparungen ausfallen werden!

B. Reeh-Bonny